

GRIMM

WELT

KASSEL

Kassel, 19. November 2024

Pressemappe zur Sonderausstellung ab 30. November 2024

»Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«

1. Pressemitteilung vom 9. Oktober 2024
2. Über GRIMMWELT Kassel und Alexej Tchernyi
3. Hinweise zur Ausstellung
4. Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung
5. Service-Informationen
6. Verfügbare Pressebilder

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie im digitalen Pressebereich



Pressekontakt für Pressematerial und Interviewanfragen:

Wayra Schübel

T +49.0176.24854560 | presse@wayraschuebel.com

www.grimmwelt.de/presse

1. PRESSEINFORMATION | Kassel, 19.11.2024

Neue Sonderausstellung ab 30. November 2024

»Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«

Alexej Tchernyi und die Wiederentdeckung des Dioramas

Während der Werkstoff Papier für die Brüder Grimm eine zentrale Rolle in ihrer Erforschung der deutschen Sprache und Kultur spielte, wird er bei Alexej Tchernyi zum Mittelpunkt seiner künstlerischen Arbeit und zugleich selbst zum künstlerischen Forschungsgegenstand. Im Hinblick auf das 10-jährige Jubiläum der GRIMMWELT im kommenden Jahr schlägt die Ausstellung einen thematischen Bogen und würdigt Tchernyi mit seiner ersten großen Einzelausstellung.

Papier mag in unserer digitalen Zeit an Präsenz eingebüßt haben, doch seine faszinierende Komplexität bleibt ungebrochen. Alexej Tchernyi, dessen Dioramen seit 2015 ein beliebter Teil der GRIMMWELT Kassel sind, nutzt Papier als Medium und Träger, um mit Licht und Schatten eine ganz eigene künstlerische Sprache zu schaffen. In der Sonderausstellung ab dem 30. November rücken seine fünf neuen Dioramen die Geschichten hinter den »*Kinder- und Hausmärchen*« der Brüder Grimm in ein neues Licht – und beleuchten dabei auch die Rolle von Frauen als Quellen für die Märchenerzählungen sowie die weltweite Popularisierung der Märchen durch die Animations- und Spielzeugindustrie.

Die Ausstellung wird durch interaktive Mitmachstationen ergänzt: Besuchende können Stop-Motion-Filme erstellen, und der Aufbau eines Dioramas wird für das Publikum erlebbar gemacht.

Mit seinen einzigartigen Licht-Bildern zeigt Tchernyi eindrucksvoll, wie die Grimm'schen Märchen über Generationen hinweg Kinder auf der ganzen Welt begleitet haben – eine kulturelle Kraft, die bis heute anhält.

Die Ausstellung wird großzügig gefördert von der documenta Stadt Kassel, dem Landkreis Kassel, der Kasseler Sparkassenstiftung und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

2. Mehr als ein Märchen: Die GRIMMWELT

In der GRIMMWELT Kassel kommen die Brüder Grimm und ihre Märchen in der Jetztzeit an: Künstlerisch, medial und interaktiv vermittelt dieser neu geschaffene Erlebnisraum das faszinierende Leben, Wirken und Werk der Brüder. Das international ausgerichtete Ausstellungshaus zeigt, wie Sprache, Kunst und Kultur zusammenhängen und sich im Wandel befinden. Wertvolle Originale, künstlerische Installationen sowie interaktive und multimediale Elemente laden in der Dauerausstellung »Märchenhaft von A bis Z« zum Entdecken ein. Kinder und Erwachsene, Kunstinteressierte sowie Märchenliebhaber*innen finden hier einen Ort des Staunens und Austauschs.

Doch die GRIMMWELT ist mehr als nur ein Ort der Märchen. Hier wird das Erbe der Grimms, deren Sprachforschung wegweisend war, kritisch und zeitgenössisch betrachtet – auch mit den Mitteln der Kunst. Die GRIMMWELT versteht sich nicht als klassisches Museum, sondern als lebendiger Ort der Vermittlung – ein Ausstellungshaus, das wie das Werk der Brüder Grimm selbst, die Besucher*innen durch das Labyrinth der deutschen Sprache und Kultur führt.

Zum Künstler Alexej Tchernyi

»Meine künstlerischen Medien sind Papier und Licht. Als Ausgangspunkt des Werkes könnte man die Faszination für ein zerrissenes Papierstück beschreiben: Im Gegenlicht entdeckte ich das komplexe texturale Spiel der Silhouette«,

so beschreibt Alexej Tchernyi seine Kunst. Der 1976 in der Ukraine geborene Künstler lebt und arbeitet in Berlin. Nach seinem Studium des Bühnenbildes in Charkiw (Ukraine) studierte er zunächst Freie Kunst an der Universität Kassel und anschließend Animation an der HFF Potsdam. Seine Dioramen sind außer in der GRIMMWELT Kassel auch im Forschungsmuseum Schöningen, im NAWAREUM in Straubing sowie im Futurium in Berlin zu sehen.

3. Hinweise zur Ausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«

Die GRIMMWELT Kassel präsentiert in einer neuen Sonderausstellung ab dem 30. November 2024 das Werk des Berliner Künstlers Alexej Tchernyi. Mit seinen Dioramen zur Geschichte des »Deutschen Wörterbuchs« von Jacob und Wilhelm Grimm ist er seit der Eröffnung der GRIMMWELT im Jahr 2015 in der Dauerausstellung vertreten. Die vierzehn Dioramen gehören zu den Höhepunkten der Präsentation. Für die GRIMMWELT ist dies Anlass, im Hinblick auf das 10-jährige Jubiläum des Ausstellungshauses im kommenden Jahr einen inhaltlichen Bogen zu schlagen und Alexej Tchernyi und sein Werk mit einer ersten großen Einzelausstellung zu würdigen. Eigens für die GRIMMWELT hat er fünf neue Papierdioramen geschaffen, in denen die Entstehung, Entwicklung und der heutige weltweite Erfolg der »Kinder- und Hausmärchen« erzählt wird.

Die Ausstellung ist in vier Kapitel gegliedert:

Kapitel 1: Galerie mit Reliefskulpturen

Die Arbeiten aus Papier und Licht lässt der Künstler durch die Wegnahme von Material entstehen. Dieser Bereich ermöglicht einen ersten Blick auf den künstlerischen Schaffensprozess vom Papier zu kunstvoll aufgebauten Porträts und Landschaften.

Kapitel 2: Märchenhafte Dioramen

Im Zentrum stehen die Dioramen, die sich mit den Wurzeln der Märchen, den Märchenbeiträge*innen, der Überarbeitung der Texte durch Jacob und Wilhelm Grimm, der Instrumentalisierung der Erzählstoffe durch die Nationalsozialisten sowie die weltweite Rezeption und heutigen Bedeutung auseinandersetzen.

Kapitel 3: Filmisches Werk

Ein Kinoraum gibt Einblicke in das filmische Werk des Künstlers, der auch als Animationsfilmer tätig ist.

Kapitel 4: Einblicke in die künstlerische Praxis

Ein Archivraum am Ende des Rundgangs macht Alexej Tchernyis künstlerische Praxis und seine Techniken in Form von filmischen Dokumentationen für das Publikum erlebbar und transportiert es in das Atelier des Künstlers, um ihm bei der Arbeit über die Schulter zu »blicken«. Präsentiert werden auch Materialien, die bei der Erstellung der Dioramen zur Geschichte des »Deutschen Wörterbuches« in der GRIMMWELT entstanden sind.

Die Dioramen: Eine vielschichtige Reise durch die Märchenwelt

In den fünf eigens für die GRIMMWELT geschaffenen Dioramen inszeniert Alexey Tchernyi die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte der »Kinder- und Hausmärchen« auf eindruckliche Weise.

Das erste Diorama, »**Die Wurzeln der Märchen**«, verweist auf die Einflüsse der Romantik und die Impulse von Zeitgenossen wie Achim von Arnim und Clemens Brentano. Das zweite Diorama, »**Wer die Märchen erzählte**«, bricht mit der Erzählung, die Grimms hätten die Märchen vom »einfachen Volk« gesammelt und zeigt vielmehr die Überlieferungsgeschichte der Märchen durch Beiträger*innen aus dem familiären Umfeld, dem gehobenen Bürgertum sowie dem Adel. Eine der wenigen Ausnahmen stellt die berühmte »Märchenfrau« Dorothea Viehmann dar, die, aus einer hugenottischen Familie stammend, den Grimms allein um die 40 Erzählungen beitrug. Das dritte Diorama »**Märchendichtung**«, veranschaulicht die Textgenese von ihren Ursprüngen bis hin zu den Märchentexten, die wir heute kennen, sowie die Übertragung ins Bild. Der Malerbruder Ludwig Emil Grimm schuf die ersten Märchenillustrationen und trug dazu maßgeblich zum Erfolg und zur Verbreitung der Märchen bei. Hierauf nimmt auch das fünfte Diorama »**Weltliteratur und Pop-Kultur**« Bezug, indem es die heutige Verbreitung vieler Märchenmotive in den Fokus nimmt. Das vierte Diorama mit dem Titel »**Märchen in dunklen Zeiten**« beschäftigt sich mit einem dunklen Kapitel der Märchen und greift die Instrumentalisierung der Märchen durch die Nationalsozialisten auf.

4. Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung

Eröffnung der Ausstellung

»Licht-Bilder – Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«

Freitag, 29. November | 17:00–21:00 Uhr

17:00–18:00 Uhr: Kindereröffnung mit Workshop

18:00–19:00 Uhr: Offizielle Eröffnung

20:00 Uhr: Konzert Wuthe & Faust

Eintritt frei

Workshop | »Papierobjekte zur Weihnachtszeit« (Adventsprogramm für Familien & Kinder 6-14 J.)

Sonntag, 1. Dezember | 13:00–14:30 Uhr

In diesem Workshop gestalten Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren eigene Objekte aus Papier. Ob Weihnachtskarten, Fensterschmuck oder Christbaumanhänger – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Verschiedene Papiere und Techniken wie Scherenschnitt, Schichtung oder collagierte Papierstücke laden dazu ein, kleine Kunstwerke zu schaffen, inspiriert von den Techniken des Künstlers Alexej Tchernyi.

Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

Kosten: Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

Überblicksführung durch die Sonderausstellung (Für Erwachsene)

Ab dem 1. Dezember bieten wir samstags und sonntags Führungen durch die Ausstellung an. Termine Dezember: 1.12., 7.12., 8.12., 14.12., 15.12., und 21.12., 22.12., 25.12., 26.12., 28.12., 29.12. | jeweils 16:00 Uhr

Ab 1. Januar samstags | jeweils 15:00 Uhr

04.01., 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03.

Erfahren Sie, wie aus Papier kunstvoll gestaltete Porträts und Landschaften entstehen und wie der Künstler diese Einzelkomponenten zu detailreichen, vielschichtigen Dioramen inszeniert. Tchernyis Arbeiten sind seit 2015 in der Dauerausstellung der GRIMMWELT zu sehen und reinszenieren Szenen aus der Geschichte des »Deutschen Wörterbuchs« mit filmischen und dramaturgischen Mitteln.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 5 € | 3 € ermäßigt (zzgl. Eintritt)

Lehrer*innen-Workshop | »Licht-Bilder«**(Für Lehrer*innen | Grundschule, Sek I & Sek II)***Dienstag, 3. Dezember | 15:30–17:30 Uhr*

In diesem Workshop erhalten Lehrer*innen eine schulgerechte Aufarbeitung der Inhalte der Sonderausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«. Der Workshop zeigt auf, wie sich die Ausstellungsthemen mit dem Lehrplan verbinden lassen und welche begleitenden Angebote (Workshops, Materialien) verfügbar sind.

Dauer: 2 Stunden**Kosten:** Teilnahme kostenlos**Kombi-Rundgang | »Von der Märchensammlung zum Wörterbuch«****Themenführung durch die Sonder- und Dauerausstellung***Sonntag, 05.01., 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 30.03. | 12:00–13:00 Uhr*

Erfahren Sie in diesem Kombi-Rundgang durch die Dauer- und Sonderausstellung mehr über Leben und Werk der Brüder Grimm. Anhand der faszinierenden Dioramen des Künstlers Alexej Tchernyi lernen Sie in der Dauerausstellung im Bereich FROTEUFEL mehr zum Großprojekt des »Deutschen Wörterbuchs«, das die Grimms im Jahr 1838 begannen, aber selbst nie fertigstellen konnten. In der Sonderausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi« bebildern fünf neue Dioramen die Geschichte rund um die »Kinder- und Hausmärchen« - von ihren anfänglichen Erzähltraditionen in der Zeit der Romantik, über die Verschriftlichung durch die Grimms bis hin in unsere Jetzt-Zeit, wo Märchenstoffe in der Pop-Kultur allgegenwärtig sind. Freuen Sie sich auf einen Rundgang, bei dem zwei bedeutende Werke der Brüder Grimm durch die Papierwelten Tchernyis nahbar gemacht werden.

Dauer: 1 Stunde**Kosten:** 5 € | ermäßigt 3 €**Grimms Märchenstunde | »Dorothea Viehmanns Märchenschatz«***Sonntag, 02. Februar | 11:30–12:30 Uhr*

Dorothea Viehmann gilt als eine der bedeutendsten Märchenbeiträgerinnen der Grimms. Allein um die 40 Märchen gehen auf ihre Erzählungen zurück. Dazu zählt auch die heute bekannte Fassung des »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, »Die Gänsemagd« und »Hans mein Igel«. Tauchen Sie ein in der reichen Erzählschatz der Viehmännin, wie die Märchenfrau auch genannt wurde, und lassen Sie sich von Andrea C. Ortolano die schönsten Märchen erzählen.

Dauer: 1 Stunde**Kosten:** 10 € | erm. 7 € | < 6 Jahre frei

Lesung | »Hexengewisper«

Donnerstag, 06. Februar | 19:00–20:30 Uhr

Der Literaturkritiker und Bestsellerautor Michael Maar zeigt unsere Märchen in ganz neuem Licht. Märchen erzählen von den Urdingen und Tabus, verstecken das Unaussprechliche in Geschichten. Dabei bewahren sie stets ihr Geheimnis: Was sie unsterblich macht. Michael Maar geht den Erzählstoffen auf den Grund – wie in den »Kinder- und Hausmärchen« der Brüder Grimm, oft schon zu Beginn nicht nur der gesunde Menschenverstand, sondern auch die simpelsten Gesetze der Mathematik aufgehoben werden. Warum ihre demonstrative Grausamkeit nur vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges zu verstehen ist, dass »Rotkäppchen« von weiblicher Geschlechtsreife und »Hänsel und Gretel« auch von einem wichtigen Übergangsritus erzählt, warum Hans-Christian Andersens »Die Kleine Meerjungfrau« nicht wie die Volksmärchen ein uraltes menschliches, sondern ein ganz privates Tabu verhandelt und wo Scheherazades Erzählungen aus »Tausendundeiner Nacht« noch bei Marcel Proust nachklingen – all das erfahren Sie in Maars Essay.

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 10 € | erm. 7 €

Grimms Märchenstunde | »Erzähl uns ein Märchen!«

Sonntag, 23. März | 11:30–12:30 Uhr

... baten Jakob und Wilhelm Grimm, und dann schrieben sie mit. Was für ein Glück für uns! Viele der weltberühmten Märchen hörten die Brüder Grimm hier in Kassel. Von Marie und Janette Hassenpflug »Dornröschen« und »Der gestiefelte Kater«. Von »Dortchen«, die Wilhelm Grimm heiratete: »Die Wichtelmänner« und »Der süße Brei« und von Johann Friedrich Krause »Der alte Sultan«. Bis heute haben die Märchen nichts von ihrer Faszination verloren, vor allem dann nicht, wenn Gudrun Rathke sie erzählt.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 10 € | erm. 7 € | < 6 Jahre frei

Tickets sind an der Kasse der GRIMMWELT erhältlich.

05 61.5 98 61 90 | kasse@grimmwelt.de

5. Service Informationen | »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi«

Laufzeit:

30 | 11 | 2024 – 06 | 07 | 2025

Öffnungszeiten der GRIMMWELT:

Di bis So 10 – 18 Uhr | Fr 10 – 20 Uhr | Mo geschlossen

Ab 2025: Di bis So 10 – 18 Uhr | Mo geschlossen

Anschrift:

GRIMMWELT Kassel gGmbH

Weinbergstraße 21

34117 Kassel

www.grimmwelt.de

Eintrittspreise:

Erwachsene: 10 €, ermäßigt: 7 € | Familien: 25 €

Gruppe ab 8 Pers.: 7 €

Kinder < 6 Jahre: Eintritt frei

Eintrittspreise nur Sonderausstellung:

Erwachsene: 5 €, ermäßigt: 3 € | Familien: 12 €

Gruppe ab 8 Pers.: 3 €

6. Verfügbare Pressebilder

Hinweis: Für die Vorberichterstattung steht folgendes Pressebild zur Verfügung. Ab dem 28. November wird eine erweiterte Auswahl an Bildern bereitgestellt.

Alle Presseinformationen und Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:
www.grimmwelt.de/de/presse/bilder



Alexej Tchernyi, »Märchendichtung«, 2024
©GRIMMWELT, Kassel

Detailansicht aus dem dritten von fünf neuen Dioramen, die für die Ausstellung »Licht-Bilder. Die Papierwelten von Alexej Tchernyi« entstanden.